



30%
weniger Treibstoff-
verbrauch als
Schiffe vergleich-
barer Grösse.

Wohl- FÜHLEN

Die Mein Schiff 6 bietet noch mehr Wohlfühlfaktor als ihre Schwester Mein Schiff 5.

Text & Fotos: **Markus Fässler**

Der Geruch von frischer Farbe ist allgegenwärtig. Flecken auf dem weichen Teppich in den Gängen sucht man vergebens. Alles an der Mein Schiff 6 von TUI Cruises ist noch ganz neu. Es ist das jüngste aller Wohlfühlschiffe.

FARBEN ALS DESIGNELEMENTE

Im Innern des Schiffs gibt sich die Reederei dann auch viel Mühe, dem Wohlfühl-Versprechen gerecht zu werden. Die Kabinen sind mit hellen Wänden und Holzelementen ausgekleidet, und die Teppiche in verschiedenen Blau- und Brauntönen kommen erfrischend daher. Auch bei anderen Räumlichkeiten wird mit den Farben als Designelement gespielt. Am Abend gibt es im Fahrstuhl blaues Licht, die Lumas Bar auf Deck 4 taucht jeweils in Violett bis Orange. Auch die Gesundheit ist natürlich

ein Thema auf dem Schiff. So liegen in den Kabinen kraftgebende Mineralsteine für die Wasserkaraffe bereit. Dazu kommen die unzähligen Angebote an Bord: Dabei geht es vom Frühjoga über die Körperfett-Analyse bis zu einem Saunabesuch mit anschließender Massage. Und auch für die Veganer ist gesorgt, gibt es doch in den Restaurants ein entsprechendes Menü. Ebenfalls grossgeschrieben wird der Umweltschutz. Laut eigenen Angaben soll die Mein Schiff 6 ganze 30% weniger Treibstoff als Schiffe in vergleichbarer Grösse verbrauchen. Etwas schräg in der Landschaft stehen da die Nespresso-Maschine und die aus umwelttechnischer Sicht gesehenen umstrittenen Kapseln auf den Kabinen.

NEUES UND ALTBEWÄHRTES

Von aussen sieht das Schiff zwar wie die Schwester Mein Schiff 5 aus – aber Zwillinge sind sie keineswegs. So ist z. B. die Arena mit dem Lounge-Bereich überdacht. In der Abtanzbar auf Deck 5 gibt es neu tagsüber das Spiel «Gegen die Zeit», bei dem die Gäs-

te mittels gelöster Rätsel aus dem «Escape Room» entkommen müssen. Auf den Kabinen selbst fällt einem beim Einstellen der Klimaanlage eine weitere Neuerung auf: Sie kann nämlich abgeschaltet werden, die Frischluftzufuhr wird dabei nicht unterbrochen. Weniger Freude dürften Gäste, die abgedunkelte Räume bevorzugen, aber am im Bad installierten Notlicht haben. Aus Sicherheitsgründen gehen die Türen nicht bis an den Boden und lassen so doch einiges an Helligkeit ins Zimmer.

Mehrere Angebote wurden jedoch von der Mein Schiff 5 übernommen. Dazu gehören etwa das Restaurant Hanami des Sternekochs Tim Raue, das Schmankerl, die Osteria oder das Atlantik. Und für die Unterhaltung sorgt wie gewohnt eine Hologrammshow. Mit dabei: Dieter Hallervorden, Ute Lemper, Heino und Rolando Villazón. Weiterhin vorhanden ist auch der 25 Meter lange Pool.

Die Mein Schiff 6 ist im Sommer als erstes Wohlfühlschiff der Flotte von TUI Cruises in Nordamerika unterwegs. ●



Eine der Balkonkabinen der Kategorie G auf Deck 6.

Facts & Figures

MEIN SCHIFF 6

- **Baubeginn/Stahlschnitt:** 23. Juni 2015
- **Indienststellung:** 1. Juni 2017
- **Länge–Breite–Tiefgang:** 295,3 m – 35,8 m – 8,05 m
- **Anzahl Decks:** 15
- **Flagge:** Malta
- **Besatzungsstärke:** ca. 1000
- **Passagiere:** 2534 (auf 2-Bett-Basis)
- **Kabinen:** 1267 (davon 82% Balkonkabinen)
- **Restaurants & Bistros:** 13
- **Bars & Lounges:** insgesamt 13